

Sardonyx-Wasser gegen Tinnitus, Chrysopras-Wasser zur Entgiftung und Entschlackung, Smaragd-Wasser bei Entzündungen, Aquamarin-Wasser bei Allergien... – die Liste der Edelsteinwasser, die heute erfolgreich bei Beschwerden und Erkrankungen eingesetzt werden, ist lang. Die Verwendung von Edelsteinwasser als Trinkwasser oder Heilmittel wirft allerdings auch viele Fragen auf, die wir im vorliegenden Buch beantworten wollen.



NEUE  ERDE
Edition Cairn Elen

ISBN 3-89060-241-X



9 783890 602417



M. Gienger, J. Goebel

NEUE ERDE
EDELSTEINWASSER

NEUE ERDE

Michael Gienger, Joachim Goebel



EDELSTEIN WASSER

Herstellung · Anwendung · Wirkung

Mit Fotos von Ines Bleresch

Neue Erde

Inhalt

Hinweis des Verlages

Die Angaben in diesem Buch sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, und die beschriebenen Heilwirkungen der Edelsteinwasser wurden vielfach erprobt. Da Menschen aber unterschiedlich reagieren, können Verlag und Autor im Einzelfall keine Garantie für die Wirksamkeit oder Unbedenklichkeit der Anwendungen übernehmen. Das vorliegende Buch dient der Information und Aufklärung über Möglichkeiten und Risiken der Anwendung von Edelsteinwassern. Bei ernsthaften gesundheitlichen Beschwerden wenden Sie sich jedoch bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 10 09 08 07 06

Edelsteinwasser

Michael Gienger, Joachim Goebel
mit Fotos von Ines Blersch u.a.

© Neue Erde GmbH 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Titelseite:

Foto: Ines Blersch, www.inesblersch.de
Assistenz: Ulrike von Gemmingen
Model: Michaela Wersebe
Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Grafiken:

Dragon Design, GB
Gesetzt aus der News Gothic

Gesamtherstellung: Legoprint, Lavis (TN)

Printed in Italy

ISBN 3-89060-099-9

Neue Erde GmbH
Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken · Deutschland · Planet Erde
www.neueerde.de

Vorwort: Edelsteinwasser – eine Chance für unsere Gesundheit! 14

Was ist Edelsteinwasser? 18

Was ist Information? 19

Edelstein-Information 21

*Grundinformation – Entstehungsinformation – Strukturinformation –
Substanzinformation – Farbinformation – Gesamtinformation*

Wasser-Information 23

Edelsteinwasser – Trinkwasser und Heilmittel 24

Heilsteine mit spezifischen Wirkungen 25

Heilsteine mit ausgewogenen Wirkungen 25

Edelsteinwasser als Trinkwasser 26

Verkeimung 27

Edelstein-Information im Trinkwasser 28

Bergkristallwasser 29

Die Kristallklar-Kombination 30

Die Grundmischung 32

*Die Verbesserung der Wahrnehmung – Belebung und Vitalität – Eine
stabile innere Mitte – Regulation des Organismus*

Edelsteinwasser als Heilmittel 34

Wirkungsunterschiede zwischen Heilsteinen und Edelsteinwasser 35

*Heilsteine »wäbrieger Natur« – Heilsteine »energetischer Natur« –
Schnelle, umfassende Wirkungen – Intensive, durchgreifende Wirkungen
– Unerwünschte Wirkungen – Zusammenfassung*

Voraussetzungen in der Edelsteinqualität 42

Qualitativ hochwertige Edelsteine 42

Echte und unbehandelte Edelsteine 43

Gefärbte Edelsteine	43
Gebrannte Edelsteine	44
Bestrahlte Edelsteine	44
Imprägnierte Edelsteine	44
Dubletten und Tripletten	45
Imitationen	45
Synthesen	45
Geölte und gewachste Edelsteine	45
Kleiner Tip!	47

Giftige Edelsteine und Mineralien 48

Wie giftig oder gesundheitsschädlich können Heilsteine sein? 49

- Generelle Giftigkeit – Vorsicht bei Nickel – Giftige Dämpfe –*
- Keine innerliche Anwendung – Vor Kindern schützen –*
- Nicht ins Wasser legen – Ausnahmen*

Übersicht der Heilsteine, die zum direkten Einlegen in Wasser nicht oder nur eingeschränkt geeignet sind 51

- Alunit (Alaun) – Anglesit – Antimonit (Antimonglanz, Stibnit) –*
- Arsenopyrit – Atacamit – Auripigment – Azurit – Azurit-Malachit –*
- Azurit-Pseudomalachit – Bunsenit – Cerussit (Weißbleierz) –*
- Chalkanthit (Kupfervitriol) – Cuprit – Durangit – Eilatstein (Chrysokoll-
Malachit-Azurit) – Eisen-Nickel-Meteorit – Erythrin – Fiedlerit –*
- Fluorit (Varietät »Stinkspat«) – Galenit (Bleiglanz) – Gaspeit –*
- Greenockit – Halit (Steinsalz, Kristallsalz) – Jamesonit – Kalomel –*
- Krokoit – Lopezit – Malachit – Millerit (Gelbnickelkies) – Minium –*
- Nickelin (Rotnickelkies) – Olivenit – Proustite – Psilomelan und Pyrolusit*
- Pyromorphit – Rauenthalit – Realgar – Skorodit – Sphärocobaltit*
- Tetraedrit – Ulexit – Valentinit (Antimonblüte) und Senarmontit –*
- Vanadinit – Wulfenit (Gelbbleierz) – Zinnober (Cinnabarit) – Zinnober-
Opal – Zitronenchrysopras (Nickel-Magnesit)*

Art, Größe und Verarbeitung der Edelsteine 57

Steine ohne Muttergestein	57
Die Größe der Steine	57
Die Art der Oberfläche	58

Voraussetzungen in der Wasserqualität 60

Das »Gedächtnis« des Wassers 60

Systematische Untersuchungen	62
Selbstversuche	62
Fazit	64

Der Einfluß der Wasserqualität 65

Reines Wasser	65
Mineralstoffarmes Wasser	66
Informationsfreies Wasser	66
Neutrales Wasser	67

Quellwasser 68

Verträglichkeit	68
Mineralstoffgehalt	68
Informationsgehalt	68

Regenwasser 69

Flaschenwasser 70

Mineralstoffgehalt	71
Material der Flaschen	71
Informationsgehalt	71

Leitungswasser 72

Behandeltes Trinkwasser 73

Filtern	73
<i>Aktivkohle-Filter – Umkehr-Osmose</i>	
Verdampfen, Verdunsten & Kondensieren	76
<i>Destillation</i>	
Verwirbeln	78
<i>Verwirbelungsgeräte</i>	
Informieren	80
<i>Edelstein-Wasser</i>	
Die richtige Reihenfolge	83

Die Wasserqualität als Voraussetzung für Edelsteinwasser 87

Grundkriterien	87
Herkunft des Ausgangswassers	87
Trinkwasserbehandlung	87

Herstellung von Edelsteinwasser 88

Die Wahl des richtigen Steins 89

Vier Wege 89

*Der empirische Weg – Der intuitive Weg – Der energetische Weg –
Der analytische Weg*

Kleiner Tip! 91

Die Anzahl der Edelsteine 91

Die gewünschte Intensität 91

Die Steinsorte 91

Die Qualität der Steine 92

Das Herstellungsverfahren 92

Größe, Art und Verarbeitung 93

Übersicht 93

*Intensiv wirkende Heilsteine – Stark wirkende Heilsteine –
Sanft wirkende Heilsteine*

Kombinationen mehrerer Edelsteine 95

Vorbereitungen 96

Checkliste zur Edelsteinwasser-Herstellung 96

Allgemein – Für spezielle Herstellungsverfahren

Reinigung der Steine 97

*Die mechanische Reinigung – Das Desinfizieren – Die energetische
Reinigung – Das Entladen – Das Löschen aufgenommener Fremd-
informationen*

Persönliche Vorbereitung 99

Wasser bereitstellen 99

Glasgefäß zum Ansetzen des Edelsteinwassers 100

Verschiedene Herstellungsmethoden 100

Einlegen ins Wasser 100

Kochmethode 102

Wasserdampfmethode 103

Reagenzglasmethode 104

Einleiten mit Kristallen 105

Wassergläser auf Edelsteinplatten 106

Wasser in Edelsteinschalen 107

Ansetzen, Abfüllen und Aufbewahrung 108

Dauer des Ansetzens 108

Abgießen des Edelsteinwassers 109

Aufbewahrung des Edelsteinwassers 110

*Kühl lagern – Strahlenfrei lagern – Geschlossen lagern – Konservie-
rung*

Trocknen der Steine 111

Spülen – Abtrocknen – Auslegen

Anwendungen von Edelsteinwasser 113

Tradition und Moderne 113

Traditionelle Anwendungen 114

Moderne Ansprüche 114

Die äußere Anwendung von Edelsteinwasser 114

Haut- und Gesichtswasser 115

*Amethystwasser nach Hildegard von Bingen – Edelsteinwasser aus Achat
und Bergkristall – Edelsteinwasser aus Aventurin und Prasem*

Edelsteinwasser zur Wundheilung 117

*Edelsteinwasser aus Rhodonit oder Mookait (und Obsidian) – Edelstein-
wasser aus Chrysokoll und Turmalin*

Edelsteinwasser als Badezusatz 118

*Entspannungsbad – Streßminderungsbad – Aufheiterndes Bad – Vitali-
sierungsbad – Bad für die Haut – Reinigungsbad – Sinnliches Bad*

Anwendung als Spray 119

Schutzmischung – Raumreinigung

Die innere Anwendung von Edelsteinwasser 121

Dosierung 121

Ausnahmen

Rhythmus und Menge 122

Tagesflasche – Organuhr

Erstreaktionen 123

Anwendungs-Einschränkungen 123

*Körperliche Erkrankungen – Seelische Beschwerden – Schwangerschaft
– Homöopathische Therapie – Gegenmaßnahmen*

Kombinationen von Edelsteinwasser und Heilsteinen 125

*Apatit innerlich und äußerlich – Ozeanachat und Heliotrop – Chrysopras
und Rauchquarz*

Spezielle Rezepturen 126

- Das Diamantwasser bei Schlaganfall 126
- Die Wachstums Mischung Apatit-Aragonit-Calcit 126
- Die Darmsanierung mit Calcit 127
- Das Lymphwasser Chalcedon-Moosachat-Opal 128
- Schmerzlinderung bei Menstruationsbeschwerden durch
Chrysokoll-Malachit-Türkis 129
- Der Muskelbalsam Dolomit-Magnesit-Serpentin 130
- Das Notfallwasser Obsidian-Rhodonit-Amethyst-Bergkristall 131
- Die Fünf Elemente Mischung 133
 - Die Wandlungsphase Holz – Die Wandlungsphase Feuer – Die Wandlungsphase Erde – Die Wandlungsphase Metall – Die Wandlungsphase Wasser*

Wirkungen von Edelsteinwasser 135

Grundsätzliches 135

Übersicht gebräuchlicher Edelsteinwasser 136

- Achat – Sammlung und Reife 137
- Amazonit – Stimmungsausgleich und Harmonie 137
- Amethyst – Wachheit und Frieden 138
- Apatit – Antrieb und Motivation 138
- Apophyllit – Befreiung und Aufrichtigkeit 139
- Aquamarin – Weitblick und Disziplin 139
- Aragonit – Wachstum und Entlastung 140
- Aventurin grün – Unbeschwertheit und Entspannung 140
- Bergkristall – Klarheit und Energie 141
- Bernstein – Sorglosigkeit 141
- Calcit orange – Selbstvertrauen und Entwicklung 142
- Chalcedon blau – Kommunikation und Fließen 142
- Chrysokoll – Ausgeglichenheit und klarer Kopf 143
- Chrysopras – Entgiftung und Geborgenheit 143
- Citrin – Lebensmut und Selbstaussdruck 144
- Diamant – Unbezwingbarkeit und Charakter 144
- Dolomit – Begabung und Selbstfindung 145
- Dumortierit – Zuversicht und Gelassenheit 145

- Edelopal – Heiterkeit und Lebensfreude 146
- Epidot – Genesung und Erholung 146
- Feueropal – Lebenslust und Vergnügen 147
- Fluorit – Ordnung und Freigeist 147
- Granat rot – Lebensqualität und Krisenbewältigung 148
- Heliotrop – Abgrenzung und Kontrolle 148
- Jaspis rot – Willenskraft und Stärke 149
- Kabamba-Jaspis – Lebenskraft und Belastbarkeit 149
- Kalkoolith - Katerstein und Reinigung 150
- Karneol – Mut und Überwindung 150
- Labradorit – Phantasie und Illusion 151
- Landschaftsjaspis – Ausdauer und Durchhaltevermögen 151
- Magnesit – Entspannung und Nachgiebigkeit 152
- Malachit – Intensität und Abenteuer 152
- Mondstein – Intuition und Gefühlstiefe 153
- Mookait – Spaß und Abwechslung 153
- Moosachat – Befreiung und Inspiration 154
- Nephrit – Harmonie und Balance 154
- Obsidian – Bewußtsein und Hellsichtigkeit 155
- Ozeanachat (Ozeanjaspis) – Hoffnung und Erneuerung 155
- Peridot – Unabhängigkeit und Selbstbestimmung 156
- Prasem/Prasemquarz – Loslassen und Gelassenheit 156
- Rauchquarz – Streßabbau und Schmerzlinderung 157
- Rhodochrosit – Aktivität und Enthusiasmus 157
- Rhodonit – Heilung und Verzeihen 158
- Rosenquarz – Herzlichkeit und Mitgefühl 158
- Rutilquarz – Unabhängigkeit und Weite 159
- Sardonyx – Sinneswahrnehmung und Tugend 159
- Serpentin – Schutz und Frieden 160
- Smaragd – Orientierung und Sinnfindung 160
- Sodalith – Idealismus und Wahrheitssuche 161
- Sonnenstein – Optimismus und Lebensbejahung 161
- Thulit – Lust und Sexualität 162
- Topas – Selbstverwirklichung und innerer Reichtum 162
- Topas Imperial – Selbstbewußtsein und Großmut 163
- Türkis – Schutz und Schicksalsmeisterung 163

Turmalin blau (Indigolith) – Treue und Ethik 164
Turmalin grün (Verdelith) – Interesse und Dankbarkeit 164
Turmalin rot (Rubellit) – Lebendigkeit und Freude 165
Turmalin schwarz (Schörl) – Schutz und Neutralität 165
Versteinertes Holz – Erdung und Verwurzelung 166
Zoisit – Aufbau und Regeneration 166

Anhang 168

Nachweise zum »Gedächtnis« des Wassers 168

Tropfbilder 169

Steigbilder 170

Wasserkristalle 171

Kristallanalyse 172

Tropfenphänomene 172

Trockenbildmethode 174

Edelstein-Informationen im Wasser 177

Test Edelsteinwasser 05.05.05 179

*Aufgabenstellung – Umsetzung – Getestete Wasserproben –
Testfaktoren – Durchführung – Testergebnisse – Fazit –
Testauswertung (Grafik und Tabelle)*

Die Autoren 184

Michael Gienger 184

Joachim Goebel 184

Dank 185

Literatur 186

Edelsteine / Steinheilkunde 186

Wasser / Bildschaffende Methoden 186

Fotonachweis 188

Adressen 188

Wasserforschung / Wasseruntersuchung 188

Radiästhetische Messungen 189

Informationen zur Wasserbehandlung 189

Equipment für Edelsteinwasser 190

Edelsteine 190

Steinheilkunde 190

Seminare, Ausbildungen und Fortbildungen 190





Edelsteinwasser – eine Chance für unsere Gesundheit!

*»Wer durch üble Säfte Herzweh, Magenbeschwerden oder Bauchschmerzen hat, erwärme den Bergkristall an der Sonne und gieße Wasser über den warmen Stein. Dann lege er diesen Stein für eine kurze Stunde in das Wasser, nehme ihn wieder heraus und trinke das Wasser regelmäßig, so wird es ihm im Herz, Magen und Bauch besser gehen.« Hildegard von Bingen**

Hildegard von Bingen ist die Ahnherrin des Edelsteinwassers. Sie hat es zwar nicht erfunden – schon antike Quellen belegen den Brauch, Edelsteine ins Trinkwasser zu legen** –, doch ihren Schriften ist es zu verdanken, daß wir uns heute wieder auf diese Methode der Trinkwasserverbesserung und Heilmittelherstellung besinnen. Der moderne Gebrauch des Edelsteinwassers begann ganz allmählich mit

* Vgl. Michael Gienger, »Die Heilsteine der Hildegard von Bingen«, Neue Erde, Saarbrücken 2004

** Vgl. Dioskurides, »Arzneimittellehre« (1. Jhd. n. Chr.), übersetzt von J. Berendes, Stuttgart 1902, Nachdruck 1988 – vollständige deutsche Übersetzung s. a. www.heilpflanzen-welt.de/dioskurides

dem oben zitierten Bergkristallwasser und breitete sich um die Jahrtausendwende immer mehr aus. In vielen Haushalten stehen heute Trinkwasserkrüge mit buntem Calcit oder der inzwischen beliebten »Grundmischung« aus Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz. Doch was bewirkt das Einlegen von Edelsteinen in Wasser? Kurzgefaßt können wir feststellen:

- Edelsteine verbessern die Wasserqualität des Trinkwassers. Sie machen dieses verträglicher.
- Edelsteine halten Trinkwasser frisch und verbessern den Geschmack.
- Edelsteine neutralisieren negative Folgen technischer Trinkwasseraufbereitung.
- Edelsteine »beleben« das Trinkwasser und verstärken dessen lebensfördernde Eigenschaften.
- Edelsteine bringen Heilwasser mit spezifischen Eigenschaften hervor.

Genaugenommen müßten wir hier natürlich stets »bestimmte Edelsteine« sagen. Da Edelsteine sehr verschiedene Wirkungen haben, ist nicht jeder zur Trinkwasserverbesserung geeignet. Und auch als Heilmittel macht natürlich jeweils nur der Edelstein Sinn, dessen Wirkung wir gerade brauchen. Nur dann ist er für uns ein »Heilstein«.





Zwei Liter Wasser (!) täglich sind das Minimum für eine dauerhafte Gesundheit.

In diesem Buch werden wir uns folgenden Fragen widmen:

- Was ist Edelsteinwasser und wie läßt es sich herstellen?
- Was geben Edelsteine an das Wasser ab und warum kann Wasser diese »Edelstein-Informationen« aufnehmen und speichern?
- Welche Chancen bietet Edelsteinwasser und welche Grenzen sind seiner Anwendung gesetzt?
- Was müssen wir beachten, wenn wir Edelsteine zur Trinkwasserverbesserung oder als Heilmittel einsetzen?
- Welche Edelsteine sind für Edelsteinwasser geeignet und wie gehen wir am besten mit giftigen Steinen um?
- Wie können wir Edelsteinwasser am besten anwenden und was ist dabei zu beachten?
- Welche Wirkungen haben die einzelnen Edelsteinwasser?

Edelsteine dienen hier einerseits der Trinkwasserverbesserung und andererseits der Herstellung von Heilmitteln. Im ersten Fall möchten wir »nur« ein gutes Trinkwasser (was heutzutage leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist) – im zweiten Fall möchten wir spezifische Heilwirkungen erzielen. Die Zielsetzung ist also

verschieden und ebenso der Umgang damit. Daher gehen wir gleich im folgenden Kapitel darauf ein.

In beiden Fällen geht es um unsere Gesundheit! Gutes Trinkwasser ist eine Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben. Wissenschaftler und Ärzte empfehlen dringend, täglich mindestens zwei Liter Wasser zu trinken, da sich der Körper sonst in einem Wassermangel-Streß befindet. Und mit »Wasser« ist hier auch »Wasser« gemeint! Edelsteinwasser ist dabei eine besondere Chance für den bewußten, selbstverantwortlichen und positiven Umgang mit dem eigenen Trinkwasser.

Eine ähnliche Chance bietet Edelsteinwasser auch als Heilmittel. Es kann unter den richtigen Voraussetzungen überall und von jedem Menschen hergestellt werden. In einer Zeit, in der immer mehr Naturheilmittel trotz ihrer millionenfach beobachteten Heilwirkungen einfach verboten werden, um den teureren und mit Nebenwirkungen behafteten chemischen Medikamenten Platz zu machen, ist es allerhöchste Zeit, die Herstellung einfacher und wirkungsvoller Heilmittel selbst in die Hand zu nehmen! Natürlich brauchen wir bei Erkrankungen oder seelischen Beschwerden oft fachkundigen Rat, doch immer mehr ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen und TherapeutInnen sind inzwischen dank positiver Erfahrungen offen für Heilsteine und Edelsteinwasser. Hand in Hand können sich Fachleute und Laien daher gemeinsam einen neuen Bereich der Heilung erschließen. Dazu möchte unser Buch einen Beitrag leisten.

Informieren Sie sich, und handeln Sie verantwortungsbewußt! Wir wünschen Ihnen viele gute Erfahrungen mit den verschiedenen »Edelstein-Tröpfchen«: Heilung, Wohlbefinden, Glück und Freude für alle Wesen!

*Tübingen/Wildberg, Frühjahr 2006
Michael Gienger und Joachim Goebel*

Die Autoren

Michael Gienger



Michael Gienger versteht sich selbst als Naturforscher. Für ihn ist die Natur ein großes Buch, in dem sich durch die beobachtende Wahrnehmung viele Geheimnisse des Lebens erkennen und verstehen lassen. Er ist Autodidakt und hat sich mit seinen Beiträgen zur Steinheilkunde internationales Ansehen erworben. Seine Forschungstätigkeit erstreckt sich jedoch auf den gesamten Bereich der Naturkunde und Naturheilkunde. Insbesondere das Thema Wasser begleitet ihn dabei seit seiner Jugendzeit. Schon im Vorwort seines ersten Buches, der »Steinheilkunde«, schrieb er 1995: »In meinen frühesten Erinnerungen sind Steine immer untrennbar verbunden mit fließendem Wasser, Gebirgsbächen insbesondere, deren Fluß ich mit Hilfe der Bachkiesel immer zu lenken versuchte.« Sowohl die Steinheilkunde, als auch die Wasserkunde waren in den vergangenen 20 Jahren stets ein fester Bestandteil seiner Forschung und Tätigkeit. Im vorliegenden Buch konnte er nun seine beiden »großen« Forschungsbereiche vereinen, um einem neuen Zweig der Steinheilkunde eine fundierte Basis zu schaffen.

Mehr zu Michael Gienger und seinen Projekten finden Sie im Internet unter www.steinheilkunde.de, www.michael-gienger.de, www.fairtrademinerals.de, www.cairn-elen.de u. a.

Joachim Goebel



Joachim Goebel war ebenfalls ein »Wasserkind« und schon in früher Kindheit von diesem Element magisch angezogen. Der spielerische Umgang mit Wasser in seiner Jugend führte zu immer größerer naturkundlicher Neugier. Gleichzeitig entstand das Interesse an der Heilkunde. Joachim Goebel studierte klassische Schulmedizin, Ayurveda und verschiedenste Naturheilverfahren. In diesem Zusammenhang erkannte er Wasser als das Lebenselixier unseres irdischen Daseins. Er widmete sich immer intensiver der ganzheitlichen Wasserforschung.

1996 begegnete er der Steinheilkunde. Inspiriert durch Hildegard von Bingen, begann Joachim Goebel bereits 1998 seine »Edelstein-Wasser-Forschung«. Zu einem Zeitpunkt, als von »Edelsteinwasser« noch nicht die Rede war, begann er

seine ersten Untersuchungen und Tests. Diese waren so erfolgreich, daß das Thema »Edelsteinwasser« zum Schwerpunkt seiner beruflichen Tätigkeit als Dozent und Industrieberater wurde. Er ist Dozent für Steinheilkunde und ganzheitlicher Trinkwasserberater. Joachim Goebel bietet international Vorträge, Seminare und Schulungen sowie persönliche Beratungen an.

Mehr zu Joachim Goebel und seinen Projekten finden Sie im Internet unter www.edelstein-wasser.de. Auf dieser Homepage veröffentlichen die Autoren alle Ergänzungen und Aktualisierungen zu diesem Buch.

Dank

Wir danken all jenen von Herzen, die einen Beitrag zu diesem Buch geleistet haben. Ohne Eure Mithilfe wäre dieses Buch niemals möglich geworden! Allen voran geht unser herzlicher Dank an Carmen Maier für die Unterstützung in der »heißen Phase« dieses Manuskripts und an Anja Gienger, die ihr möglichstes tat, ihren Mann beim explodierenden Arbeitspensum an diesem Buch auf den Beinen zu halten. Walter von Holst, Kerstin Wagner, Dagmar Fleck und Marco Schreier danken wir für ihre Unterstützung und die »Wassersteine« sowie Ulrich Metz für das Ausleihen der Wassergerätschaften. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Bernhard Bruder vom Institut für Edelstein Prüfung (EPI) für das Erarbeiten der dringend notwendigen Liste »giftiger und gesundheitsschädlicher Steine«. Barbara Newerla danken wir für die radiästhetischen Messungen und Herrn Emil Pestel für die speziell für dieses Buch durchgeführten hygienischen Untersuchungen. Und schließlich danken wir dem Institut für Strömungswissenschaften in Herrisried, der Hagalis AG in Überlingen, dem Koha-Verlag in Burgrain, Prof. Bernd Kröplin von der Universität Stuttgart und dem GutesBuchVerlag in Filderstadt sowie der Künstlerin Ruth Kübler aus Stuttgart für die wunderbaren Fotos, die unseres Erachtens das »Gedächtnis des Wassers« sichtbar machen.

Auch Thomas Diener, Heike Dunkel, Gaby Gad, Anja Gienger, Paul Gienger, Annette Jakobi, Johannes Keilmann, Franz Späth, Andreas Stadtmüller, Waltraud Wagner und Josef Zerluth danken wir für die zur Verfügung gestellten Fotos. Karola Sieber danken wir ganz besonders für die extra für dieses Buch erstellten Mikroskopaufnahmen. Die meisten Aufnahmen in diesem Buch stammen von Ines Bleresch, der wir an dieser Stelle für die künstlerische Begleitung und gute Beratung beim gesamten Projekt danken möchte. Michaela Wersebe danken wir fürs Modellstehen,

Annette Jakobi, Stefan Masel und Sabine Schneider-Kühnle für die gründliche und kritische Durchsicht des Manuskripts, Fred Hageneder für die gelungene Gestaltung und Andreas Lentz, unserem Verleger, für die spontane Zustimmung zu diesem Projekt.

Und wir danken all den Menschen, die uns von ihren Erfahrungen mit Edelsteinwassern berichtet und damit die Basis zu diesem Buch geschaffen haben. Ihnen allen herzlichen Dank und alles Gute!

Die Autoren

Literatur

Edelsteine / Steinheilkunde

- Michael Gienger, *Die Heilsteine der Hildegard von Bingen*, Neue Erde Saarbrücken 2004
- Michael Gienger, *Die Heilsteine Hausapotheke*, Neue Erde Saarbrücken 1999 (überarbeitete Neuauflage 2004)
- Michael Gienger, *Die Steinheilkunde*, Neue Erde Saarbrücken 1995
- Michael Gienger, *Heilsteine – 430 Steine von A bis Z*, Neue Erde Saarbrücken 2003
- Michael Gienger, *Heilsteine und Lebensrhythmen*, Neue Erde Saarbrücken 2005
- Michael Gienger, *Lexikon der Heilsteine*, Neue Erde Saarbrücken 2000
- Michael Gienger/Gisela Glaser, *Salz*, Neue Erde Saarbrücken 2003
- Michael Gienger/Luna Miesala-Sellin, *Stein und Blüte*, Neue Erde Saarbrücken 2000
- Rolphe Alcide Grimaître, *Edelstein-Elixiere*, Neue Erde Saarbrücken 2006
- Rainer Strelbel/Michael Gienger, *Die Individuelle Therapie*, AT-Verlag Baden (CH) 2005

Wasser / Bildschaffende Methoden

- Masaru Emoto, *Die Botschaft des Wassers*, Koha Verlag Burgrain 2002
- Masaru Emoto, *Die Antwort des Wassers* (Band 1 + 2), Koha Verlag Burgrain 2002
- Masaru Emoto, *Wasserkristalle*, Koha Verlag Burgrain 2002
- Masaru Emoto/Jürgen Fliege, *Die Heilkraft des Wassers*, Koha Verlag Burgrain 2004
- Magda Engqvist, *Die Steigbildmethode*, Vittorio Klostermann Verlag, Frankfurt a.M. 1977
- Heidi Flückiger, *Bildschaffende Methoden*, Kooperative Dürnau 1987
- Hagalis, *Ausführliche Information zur Kristallanalyse*, Hagalis AG Überlingen 2002
- Hagalis, *Wasserstudie aktuell*, Hagalis AG Überlingen 2004
- Bernd Kröplin, *Welt im Tropfen*, Universität Stuttgart/GutesBuch Verlag Filderstadt 2001

- Bernd Kröplin, *Apollo IV – Bericht über mikrooptische Untersuchungen von Wasser und wässrigen Lösungen*, Universität Stuttgart/GutesBuch Verlag Filderstadt 2000
- Bernd Kröplin, *Apollo V – Mikrooptische Untersuchungen zum Einfluss von elektromagnetischen Feldern, Magneten und Handys auf Wasser*, Universität Stuttgart / GutesBuch Verlag Filderstadt 2003
- Ruth Kübler, *Der Kosmos im Wassertropfen*, AT-Verlag Baden (CH) 2006
- Franz Metzler (Hrsg.), *Wasser verstehen – Zeichen setzen*, Institut für Strömungswissenschaften, Herrischried 2001
- Heinz-Michael Peter, *Das Strömungsverhalten des Wassers in der biologischen Selbstreinigungsstrecke des Schwarzwaldbaches Mettma*, Institut für Strömungswissenschaften, Herrischried 1994
- Andreas Schulz, *Wasser Kristall Welten*, AT-Verlag Baden (CH) 2003
- Theodor Schwenk, *Das Wasser, eine Herausforderung an das moderne Bewusstsein*, Institut für Strömungswissenschaften Herrischried 1985
- Wolfram Schwenk (Hrsg.), *Schritte zur positiven Charakterisierung des Wassers als Lebensvermittler*, Institut für Strömungswissenschaften Herrischried 2001
- Sondernummer zur Steigbildmethode in *Elemente der Naturwissenschaft* Nr. 46/1987, Goetheanum Dornach
- Beatrice Voigt (Hrsg.), *Wasser. Schatz der Zukunft*, oekom verlag München 2004
- Waltraud Wagner, *Tanzendes Wasser*, Neue Erde, Saarbrücken 1993
- Wilkens/Jacobi/Schwenk, *Wasser verstehen lernen*, Institut für Strömungswissenschaften Herrischried 1995
- Josef Zerluth/Michael Gienger, *Gutes Wasser*, Neue Erde, Saarbrücken 2004

Sonstiges / Grundlagen

- Friedrich Benesch, *Der Turmalin*, Verlag Urachhaus Stuttgart 1990
- Marco Bischof, *Biophotonen*, Verlag Zweitausendeins 1995
- Claudia Cardinal, »Kupfer – das warme Metall in Alchemie und Heilkunde«, in *Kupfer und seine Mineralien*, Messethemenheft 1997 der Mineralientage München
- Rudolf Hauschka, *Substanzlehre*, Vittorio Klostermann Verlag Frankfurt a.M. 1950
- Barbara & Peter Newerla, *Strahlung und Elektrosmog*, Neue Erde, Saarbrücken 2003
- Rupert Sheldrake, *Das Gedächtnis der Natur*, Scherz Verlag München 1990